



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------|---|
| Donnerstag, 04.09.2025 | 08:30 Uhr | 109, Sitzungssaal | Amtsgericht Nürnberg, Flaschenhof- str. 35, 90402 Nürnberg |

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Nürnberg von Sündersbühl
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| ME-Anteil | Sondereigentums-Art | SE-Nr. | Sondernutzungsrecht | Blatt |
|------------|---------------------|--------|--|-------|
| 43,38/1000 | Wohnung mit Balkon | 13 | Sondernutzungsrecht an dem Keller SNR 10 und dem Dachbodenraum SNR 24 ist hierher zugeordnet | 7343 |

an Grundstück

| Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar |
|-------------|-----------|-------------------------|-------------------------------------|--------|
| Sündersbühl | 95/46 | Gebäude- und Freifläche | Erasmusstr. 2 , Dunantstr. 4 | 0,0458 |
| Sündersbühl | 95/47 | Gebäude- und Freifläche | Dunantstr. 4 | 0,0303 |

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Eigentumswohnung Nr. 13 mit Balkon (ca. 51 qm Wohnfläche im 3. Obergeschoss) des Gebäudes **Erasmusstraße 2** im Stadtteil GROßREUTH bei Schweinau;

Verkehrswert: 108.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.07.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.